stadt.land.wü.

Natürlich **Würzburg**. Leben in Stadt und Landkreis.

# Ergebnisse Bürgerbeteiligungsformate

# Zukunftsregion Würzburg

November/Dezember 2024

# Aufbau Präsentation

1. Hintergrund und Zielsetzung der Beteiligungsformate
2. Beteiligungsprozess
3. Ergebnisse Online-Umfrage
4. Ergebnisse „vor Ort“ Bürgerforen
5. Fazit
6. Nächste Schritte

# 1. Hintergrund und Zielsetzung der Beteiligungsformate

Die **Stadt und der Landkreis Würzburg mit seinen angehörigen Gemeinden** wollen ihre **Kräfte bündeln**, um eine gemeinsame „Entwicklungsstrategie stadt.land.wü.“ zu erarbeiten, um **die Region attraktiver und lebenswerter zu gestalten**.

Ziel dieses geförderten Projekts ist es, eine **engere Zusammenarbeit zwischen den Verwaltungsstrukturen** zu schaffen und die interkommunale Kooperation so zu stärken, dass sie den Bedürfnissen und Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger gerecht wird.

Für eine erfolgreiche Gestaltung dieses Prozesses ist die Meinung als Bürgerin oder Bürger gefragt: Was erwarten Sie von den lokalen Verwaltungen in den verschiedenen Themenfeldern? Welche Dienstleistungen und **Angebote sind Ihnen besonders wichtig**, und wo sehen Sie **Verbesserungspotenziale**?

# 2. Beteiligungsprozess

- 26.11.2024: Bürgerbeteiligung in Helmstadt
- 28.11.2024: Bürgerbeteiligung in Würzburg
- 03.12.2024: Bürgerbeteiligung in Giebelstadt
- 04.12.2024: Bürgerbeteiligung in Rimpar

Digitale Bürgerbeteiligung

# Beteiligungsformate und –grad

Die Beteiligungsformate wurden per Mitteilungsblätter, Pressemeldung, Social Media Kanäle von Stadt und Landkreis und Plakatierung in der Stadt Würzburg kommuniziert:

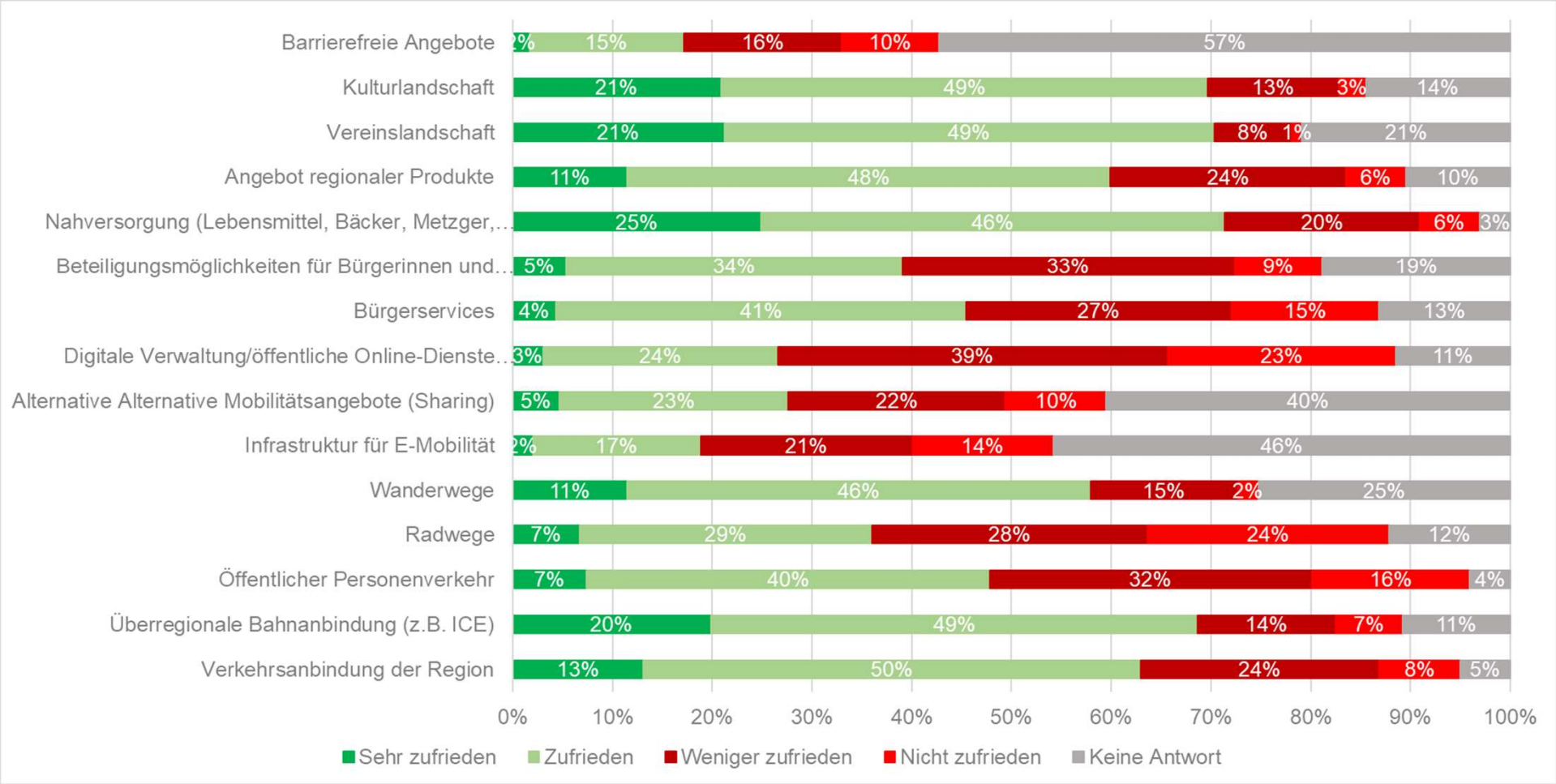
| Format | Teilnahme |
|---|---|
| Vier Bürgerforen | 29 Personen |
| Online-Plattform<br>https://wuerzburg-mitmachen.de/zukunftsregion | Knapp 300 Personen (190 Kommentare)<br>(Männlich: 44%, weiblich 52%, knapp 50% aus Würzburg) |

# 3. Ergebnisse Online-Umfrage

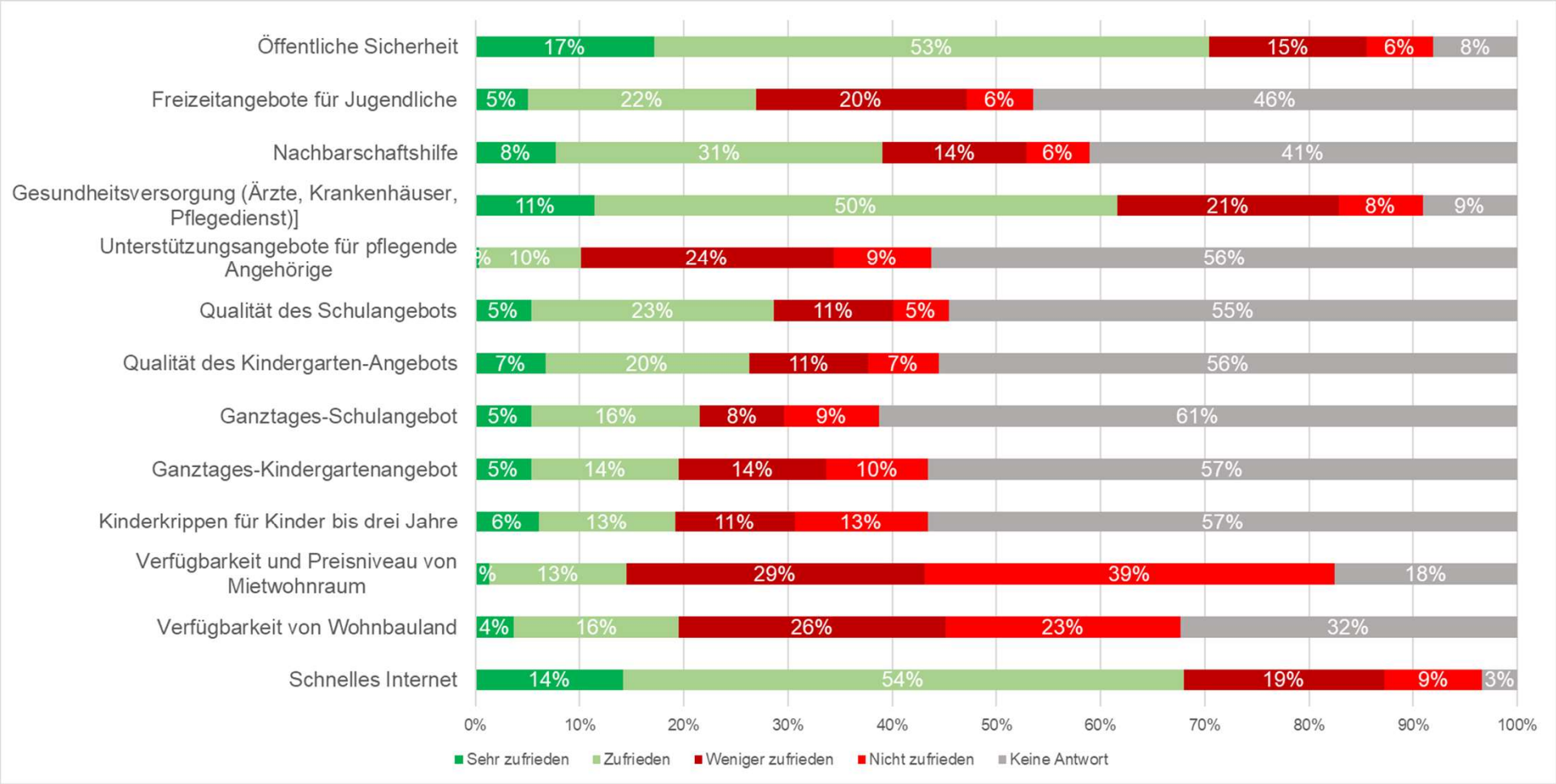
Gliederung der Online-Befragung:

1. Zufriedenheit mit bestimmten Angeboten
2. Wichtigkeit von bestimmten Angeboten
3. Vorbereitung auf Herausforderungen
4. Bild von der Region Würzburg

## „Beurteilen Sie Ihre Zufriedenheit mit den nachfolgend aufgelisteten Angeboten.“



## Beurteilen Sie Ihre Zufriedenheit mit den nachfolgend aufgelisteten Angeboten.

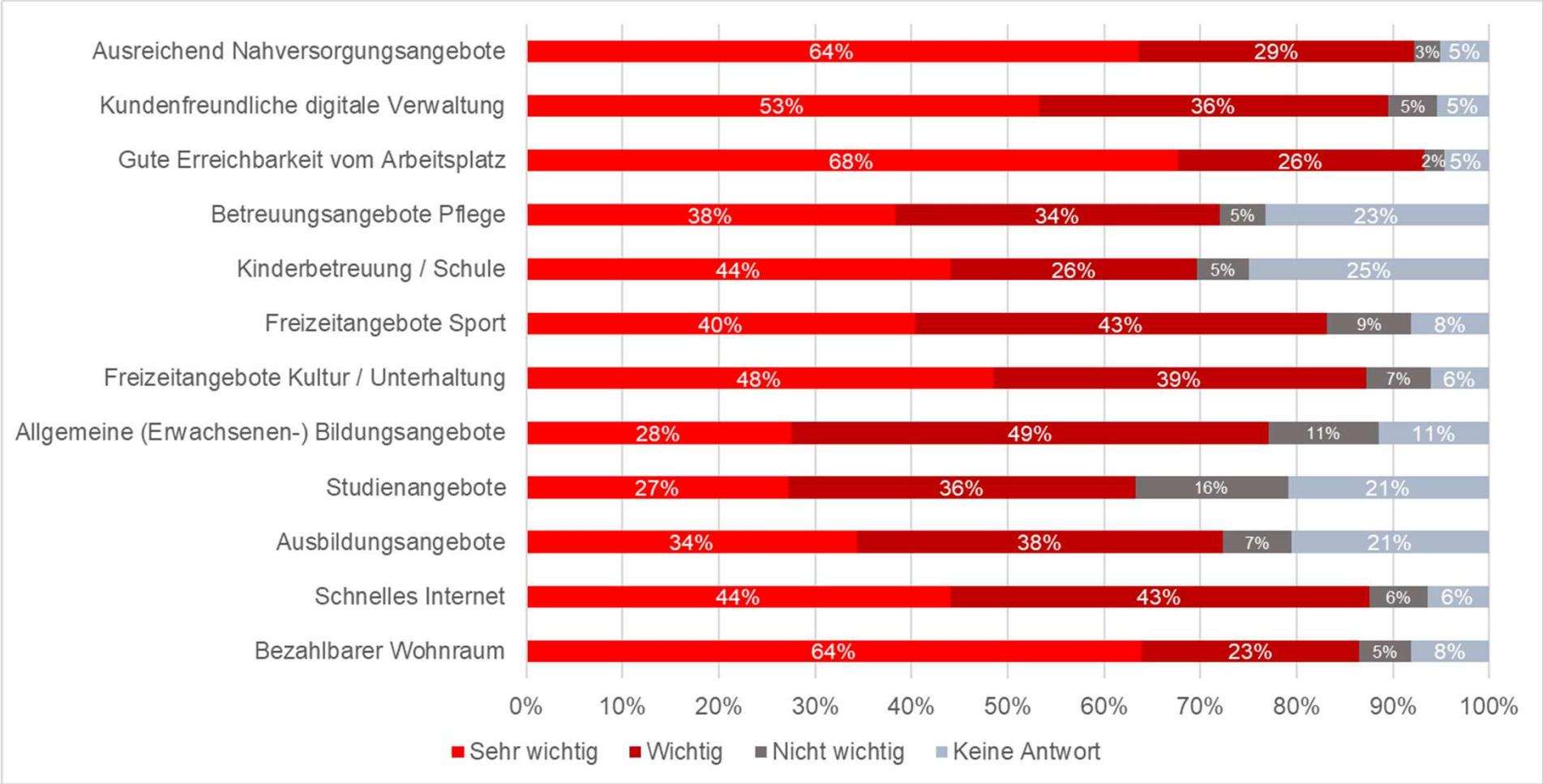


**„Beurteilen Sie Ihre Zufriedenheit mit den nachfolgend aufgelisteten Angeboten."**

- Vereins- und Kulturlandschaft
- Nahversorgung (Angebot von regionalen Produkten)
- Gesundheitsversorgung
- Öffentliche Sicherheit
- Schnelles Internet

- Digitale Verwaltung
- Radwege
- Öffentlicher Personenverkehr
- Verfügbarkeit und Preisniveau von Mietwohnraum
- Verfügbarkeit von Wohnbauland

## „Welche Angebote braucht es, damit Sie sich noch wohler in Ihrer Region Würzburg fühlen?“



**„Welche Angebote braucht es, damit Sie sich noch wohler in Ihrer Region Würzburg fühlen?“**

Folgende Punkte sind den Bürgern wichtig/sehr wichtig:

- Infrastruktureinrichtungen:
  Bildungs-, Studien-, Ausbildungsangebote sowie Kinder-betreuung/Schule.

- Freizeitangebote im Bereich Sport, Kultur und Unterhaltung

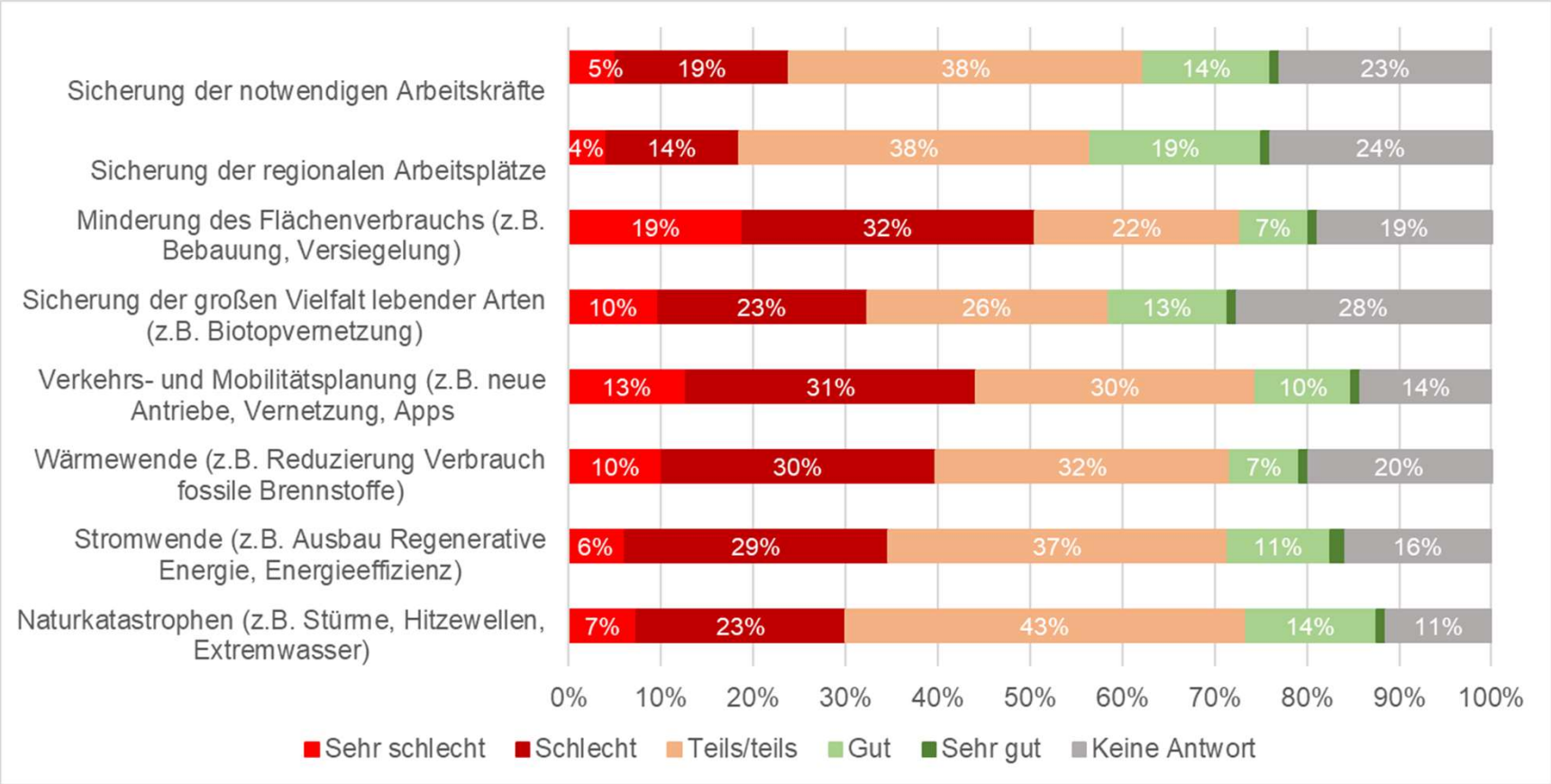
- Ausreichend Nahversorgungsangebote, wobei die Bürger mit dem Angebot zufrieden sind (71%).

!

**Folgende Punkte sind den Bürgern wichtig/sehr wichtig bei gleichzeitiger Unzufriedenheit:**

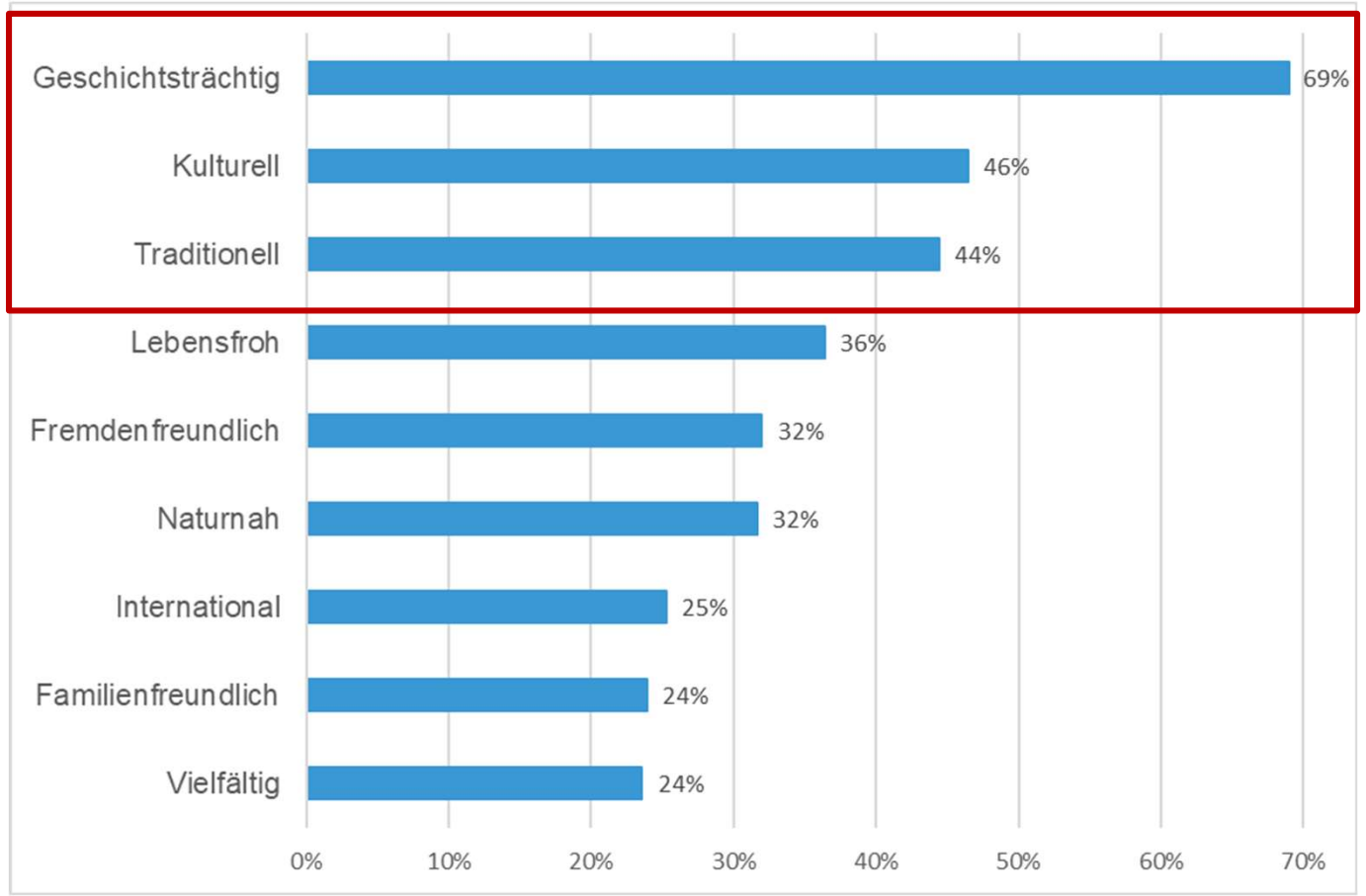
Kundenfreundliche digitale Verwaltung (62%), bezahlbarer Wohnraum (68%), gute Erreichbarkeit vom Arbeitsplatz

**„Wie gut ist die Region Würzburg Ihrer Meinung nach auf Herausforderungen wie diese vorbereitet?“**




Grundsätzlich ist in Bezug auf die „Vorbereitung auf Herausforderungen“ noch **Luft nach oben**. Gerade bei der **Minderung des Flächenverbrauchs** sowie der **Mobilitäts- und Klimawende** (Strom, Wärme).

# „Welche Eigenschaften assoziiert der Bürger mit der Region Würzburg“




Die Region Würzburg steht für **Geschichte**, **Tradition** und **Kultur**.

stadt.land.wü.
Natürlich **Würzburg**. Leben in Stadt und Landkreis.

## „Was wünschen Sie sich für einen attraktiven Lebens- und Arbeitsraum in der Region Würzburg an zusätzlichen Veränderungen?“

- Mobilität (76): u.a. Verkehr, Parken, Anbindung, ÖPNV, Rad- und Fußwege
- Klima und Umwelt (23)
- Kultur- und Freizeitangebote (17)
- (Bezahlbarer) Wohnraum (15)
- Bildung (Schule, Bildungsangebote) (12)
- Gesundheitsversorgung (inkl. Pflege) (9)
- Digitale, kundenfreundliche Verwaltung (8)

Insgesamt 190 Kommentare

# 4. Ergebnisse „vor Ort“ Bürgerforen

## Wirtschaft, Arbeit & Klima

- **Klimaanpassung**: Maßnahmen gegen Wassermangel und Hochwasser.
- **Energiewende**: Ausbau von Windkraft und Photovoltaik (unter Berücksichtigung des Flächenverbrauchs: eher Dachflächen statt Freilandflächen), gemeinsame regionale Energie- und Wärmeproduktion (Regionalwerk), Schaffung von Speicherkapazitäten.
- **Wirtschaftsförderung**: Interkommunale Gewerbegebiete und effiziente Steuerung von Gewerbe- und Ausgleichsflächen.

## Mobilität & Wohnen

- **Mobilität**: Verbesserungen im ÖPNV (gemeinsamer Verbund), Ausbau von Radwegen, integrierte Mobilitätsplanung zwischen Stadt und Landkreis.
- **Wohnraumentwicklung**: Förderung moderner Bauformen und kommunaler Wohnbaugesellschaften, Sanierungsförderungen und nachhaltiges Flächenmanagement.

# 4. Ergebnisse „vor Ort“ Bürgerforen

## Freizeit & Kultur

- **Veranstaltungskoordination**: Gemeinsamer überregionaler Veranstaltungskalender und bessere Kommunikation.
- **Infrastruktur**: Ausbau eines Sportnetzwerks und regionale Kulturentwicklungsplanung.
- **Integration von Stadt und Land**: Kulturförderung und gemeinsame Nutzung kultureller Angebote, gemeinsamer Kulturherbst.

## Soziales & Bildung

- **Bildung**: Etablierung der Region als Bildungsstandort, bessere ÖPNV-Anbindung an Schulen und Kindertagesstätten.
- **Koordination**: Einheitliche Trägerstruktur und Plattformen für Bürgerbeteiligung und Kommunikation, Regio App.

# 4. Ergebnisse „vor Ort“ Bürgerforen

## Bürgerservice

- **Digitaler Bürgerservice:** Effizienzsteigerung in der Verwaltung (auch durch Zusammenlegung von Ämtern)
- Verwaltung ist **Dienstleister** (beratendes Bürgerleistungszentrum)

# 5. Fazit

- Im Wesentlichen ist die Bürgerschaft mit den **Infrastruktureinrichtungen**, der **öffentlichen Sicherheit** und **Gesundheitsversorgung** sowie der **Kultur- und Vereinslandschaft** zufrieden

- Enormes Optimierungspotenzial wird in den Bereichen **integrierte Mobilität** (inkl. ÖPNV) und in der Schaffung von (bezahlbarem) Wohnraum gesehen

- Verbesserung der Resilienz vor allem bei den Herausforderungen, wie **Mobilitäts- und Klimawende** sowie **Flächeneinsparung**

- **Verbesserung der Verwaltungsdienstleistung** durch Digitale Angebote und Ämterzusammenlegung ist gewünscht

# 6. Nächste Schritte

- Zusammenfassung aller Ergebnisse aus der Analysephase in ein Grundlagenpapier
- Prüfung für Zusammenlegung von gemeinsamen Aufgaben zur Effizienzsteigerung
- **Achtung:** „(bezahlbarer) Wohnraum“ ist keine originäre kommunale Aufgabe, daher wenig Handlungsspielraum

# Kontakt

**Landkreis Würzburg**

Michael Dröse
Leiter der Stabsstelle Landrat
Stabsstelle Landrat (S)
Tel.: 0931 8003-5150
E-Mail: m.droese@lra-wue.bayern.de

Rico Neubert
Stabsstellenfachbereichsleiter
Regionalmanagement, Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung (SFB8)
Tel.: 0931 8003-5111
E-Mail: r.neubert@lra-wue.bayern.de

Heidrun Groeger
Regionalmanagement, Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung (SFB8)
Tel.: 0931 8003-5115
E-Mail: h.groeger@lra-wue.bayern.de

**Stadt Würzburg**

Jacek Braminski
Persönlicher Mitarbeiter des Oberbürgermeisters
Tel.: 0931/37-2205
E-Mail: jacek.braminski@stadt.wuerzburg.de

Verena Endrich
Fachbereich Zentraler Service
Fachabteilung Stadtratsangelegenheiten
Tel. 0931 37-2208
E-Mail: Verena.Endrich@stadt.wuerzburg.de